



Ämterstunde für den Bezirk mit Apostel Pöschel

Dorsten, 16.03.2021. Am Dienstag, 16. März, hatte Apostel Stefan Pöschel alle Amtsträger des Bezirkes Dinslaken im aktiven Dienst und im Ruhestand zu einer Ämterstunde eingeladen. Diese konnte leider aufgrund der aktuellen Situation für 70 Teilnehmer nur virtuell stattfinden.

Eingangs dankte der Apostel im besonderen auch den Amtsträgern im Ruhestand für Ihre Arbeit, die sie im aktiven Dienst geleistet haben, aber auch ihre heutige Mitarbeit durch Gebetsunterstützung und wohlwollendes Begleiten der aktiv Tätigen. Im seelsorgerischen Teil stärkte der Apostel seine Mitbrüder mit dem 68. Psalm Vers 20 "Gelobt sei der Herr täglich, Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch" An drei Beispielen aus der Reichsgottesgeschichte zeigte der Apostel, dass eine scheinbare Niederlage sich in einen triumphalen Sieg verändert hat und wies auf das Volk Israel am Schilfmeer hin, wo es scheinbar keine Lösung gab, aber Gott half. Desweiteren wies er auf die Jünger im Schiff auf dem See Genezareth hin. Als der Sturm aufkam, hatten sie Angst um ihr Leben, aber Jesus war bei Ihnen und veränderte die Situation. Als letztes wies der Apostel auf Maria hin, die vom Engel die Kunde bekam, dass sie einen Sohn gebären sollte, der der Heiland sein wird. Als er dann ans Kreuz geschlagen wurde, sah es nicht wie ein Sieg aus. Aber als er auferstanden ist, wurde dieser Sieg erkennbar. Dann fragte der Apostel die Amtsbrüder: "Wo stehst Du gerade?" und gab ihnen den Rat: Täglich den Herrn zu loben und wenn die Last momentan drückt, so wird Gott doch helfen. Im zweiten Teil des Abends ging der Apostel auf eine Ausarbeitung des Stammapostels ein über die "Aussehung zum Amt" und erklärte intensiv diese Thematik. Nach 60 Minuten beendete der Apostel die Stunde mit Gebet.

16. März 2021

Text: Klaus Bublitz, Red. H.W.

Fotos: Dirk Aurich

